

Course an der Wiener Börse vom 1. Februar 1890.

Nach dem offiziellen Courblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.M.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
5% einheitliche Rente in Noten	89·45	89·65	5% galizische	104·50	105·50	Staatsbahn	107·—	107·60	242·40	243·—	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	191·25	191·75	
Silberrente	89·50	89·70	5% mährische	109·50	110·—	Südbahn à 3%	192·—	194·—	243·—	243·—	Ung. Westb.(Raab-Graz) 200 fl. S.	194·—	195·—	
1854er 4% Staatslo. 250 fl.	133·25	134·25	5% Krain und Küstenland	109·50	110·—	* à 5%	148·—	149·—	259·75	245·25	Montan-Österr. 200 fl. Silber	196·75	197·50	
1860er 5% > ganze 500 fl.	—	—	5% niederösterreichische	109·25	110·25	Ung.-galiz. Bahn	119·—	120·—	165·—	166·50	Verkehrsbank, Aug. 140 fl.	197·—	198·—	
1860er > Brünner 100 fl.	—	—	5% steirische	—	—	102·—	102·60							
1864er Staatslo. 100 fl.	176·75	177·25	5% kroatische und slavonische	105·—	—									
> 50 fl.	176·75	177·25	5% liebenburgische	—	—									
5% Dom.-Bsdbr. à 120 fl.	149·80	150·40	5% ungarische	—	—									
5% Ost. Goldrente, steuerfrei	110·15	110·35	Temeser Banat	—	—									
Desterr. Notrente, steuerfrei	102·—	102·20												
Andere öffentl. Anlehen.														
Donau-Rég.-Loje 5% 100 fl.	181·75	122·25	Creditloje 100 fl.	182·50	183·50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	59·50	60·50	Bauquel., Allg. Ost. 100 fl. Silber	86·—	88·—			
bis	120·—	120·60	Clarh.-Loje 40 fl.	58·—	59·—	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Egypt. Eisen- und Stahl-Ind.	99·—	101·—			
Anlehen der Stadt Götz	115·50	116·25	Donau-Dampfsch. 100 fl.	129·50	130·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	in Wien 100 fl.	92·—	93·—			
Borislberger Bahn in Silber	103·25	104·25	Leibnitz-Bahn 200 fl. Silber	24·—	24·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Elbmühl., Papierf. u. B.-G.	56·75	57·25			
Klabinabahn 200 fl. C.M.	240·—	—	Öster. Bahn 40 fl.	61·—	62·—	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Montan-Österr. östl. alpine	97·—	97·50			
dette Linz-Budweis 200 fl. S. B.	217·75	218·75	Rothen-Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	57·—	57·75	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Prager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.	106·75	109·25			
dette Salzb.-Tirol 200 fl. S. B.	210·—	211·—	St. Genois-Loje 40 fl.	19·40	19·70	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Salz.-Tari. Steinofen 80 fl.	433·—	437·—			
Eliasetsbahn für 200 Mar.	110·80	111·50	Waldstein-Loje 20 fl.	40·25	41·25	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	«Schöglmühl.», Papierf. 200 fl.	209·—	210·—			
dette für 200 Mart 4%	117·—	118·—	Windisch-Grätz-Loje 20 fl.	55·—	56·—	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	«Steiermühl.», Papierf. u. B.-G.	138·25	158·75			
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884	97·—	98·—	Gew.-Sch.-d. 8% Präm.-Schulb.-	19·50	20·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Teislauer Rohrleim. Ges. 70 fl.	144·50	145·50			
Borislberger Bahn Em. 1884	96·25	97·25	verlos. 5%	60·25	61·25	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Waffens.-G. Ost. in Wien 100 fl.	438·—	442·—			
Ang. Goldrente 4%	163·80	104·—	St. Genois-Loje 40 fl.	116·75	117·25	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Wienerberger Biegel-Aktion-Gef.	180·25	181·25			
dette Papierrente 5%	99·60	98·80	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Deutsche Blätter	57·70	57·60			
Ang. Eisen.-Ant. 120 fl. S. B. G.	116·—	116·80	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	London	118·10	118·65			
dto. cumul. Stücke	95·30	96·70	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Paris	46·77	46·80			
dto. Staat-Brioritäten	—	—	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Ducaten	5·58	5·60			
dto. Weinbund-Abt.-Dö. 100 fl.	113·40	114·20	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	20-Franz.-Städte	9·36	9·38			
dto. Bräm.-Ant. à 100 fl. S. B.	136·75	137·25	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Deutsche Reichsbanknoten	57·75	57·82			
dto. Bräm.-Ant. à 50 fl. S. B.	136·50	137·—	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	203·—	203·50	Papier-Rubel	1·28 ₃₉	1·29			
Theiß-Stra.-Loje 4% 100 fl.	125·75	126·25	Em. 1881 300 fl. S. 4½%	100·—	100·80	Hypotheken-, öst. 200 fl. 25% G.	71·50	—	Italienische Banknoten (100 fl.)	46·15	46·25			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 27.

Montag den 3. Februar 1890.

(395) 3—2

B. 901.

Concurs - Ausschreibung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens kommt die Stelle eines Forstinspektions-Commissärs, eventuell Forstinspectors-Adjuncten oder Forstassistenten mit den gesetzlichen Bezügen der IX., X. oder XI. Rangsklasse, dem für den betreffenden Forstbezirk normierten Reisepauschal und einem Kanzleipauschale jährlicher 36 Gulden zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben die im § 5, Article 1 der Ministerial-Verordnung vom 27sten Juli 1883, R. G. Bl. 137, vorgeordneten Qualifikationen, dann die Ueberholtheit, die physische Eignung zum Forstbeamten sowie die Kenntnis der deutschen und der beiden Landessprachen (serbokroatisch und italienisch) in Wort und Schrift nachzuweisen.

Die diesbezüglichen, gehörig dokumentierten und an das hohe I. I. Ackerbau-Ministerium stylisierten Gesuche sind längstens

bis Ende Februar 1890

dem Präsidium der I. I. dalmatinischen Stathalterei in Zara einzufinden.

I. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 24. Jänner 1890.

(400) 3—3

Versammlung.

An der I. I. geburthilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtssprache am 1. März 1890, zu welchem jede Schülerin, welche die vorschriftsmäßige Eignung hieß nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommersemester zu verleihenden systemisierten zwei Studienfonds-Stipendien von je 52 fl. 50 fr. ö. W. bemüht haben die Bezahlung für die Her- und die Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben ihre Gesuche unterlegaler Nachweisung ihrer Armut, ihrer Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellektuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde zuverlässig bis zum

15. Februar 1890

bei der betreffenden I. I. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerk wird, dass die des Liefens in deutscher Sprache unfundigen Bewerberinnen diesmal nicht berücksichtigt werden, weil für slovenische Schülerinnen der Winterlehrcurs vorbehalten ist.

Bon der I. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 24. Jänner 1890.

3. 1254.

Bauaufsicht.

in St. Paul, eventuell bei einem andern Bezirksgescheite zu besetzen.

Gesuche bis

langstens 16. Februar 1890

an das Präsidium des I. I. Landesgerichtes.

Klagenfurt am 31. Jänner 1890.

3—1

3. 1792.

Kundmachung.

Im Sinne des § 15 der Gemeindewahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach (Gesetz vom 5. August 1887, Nr. 22 L. G. Bl.) wird hiermit öffentlich kundgemacht, dass die Wählerlisten für die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen verfasst sind, vom heutigen Tage an

inneren vierzehn Tagen eingesehen und gegen dieselben Einwendungen eingebracht werden können.

Über rechtzeitig eingebrachte Einwendungen wird der Gemeinderath entscheiden.

Stadtmagistrat Laibach, am 1ten

Februar 1890.

(452) 3—3

Präf.-Nr. 358.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle

in St. Paul, eventuell bei einem andern

Bezirksgescheite zu besetzen.

Gesuche bis

langstens 16. Februar 1890

an das Präsidium des I. I. Landesgerichtes.

Klagenfurt am 31. Jänner 1890.

(331) 3—3

Nr. 95.

Kundmachung.

Es wird hiermit bekanntgegeben, dass in dem Depositenamte der I. I. Bezirkshauptmannschaft in Gurfeld, nun im diesgerichtlichen Depositenamte sub Band X., fol. 3, das Jesseniger Strafen-Abhängungsäquivalent des Stiftes Landstraf, bestehend im Einlagebüchel der kainischen Sparcasse Nr. 107.289 per 112 fl. und der Barshafte per 75½ fr., seit mehr als dreißig Jahren erliegt.

Im Sinne des Hofdecretes vom 6. Jänner 1842, Nr. 587 L. G. S., werden hiermit die unbekannten Eigentümmer dieses Deposits zur Beibringung ihrer Legitimation innerhalb der Frist von

(171) 3—2 Nr. 8591.

**Übertragung
executiver Feilbietung.**

Vom I. I. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dies- gerichtlichem Bescheide vom 19. Juli 1889, §. 4729, in rubricierter Executionssache auf den 11. November und 11. December 1889 anberaumten executiven Feilbietungen der dem Anton Bačnik von Metule gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage §. 31 und 32 der Katastralgemeinde Metule auf den

21. März und den

21. April 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, unter dem Anhange des Vorbescheides übertragen.

R. I. Bezirksgericht Laas, am 11ten December 1889.

(388) 3—3 Nr. 11.298.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom I. I. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. von Schrey) die executive Versteigerung der dem Franz Zupančič von Ponikve Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 925 fl. geschätzten Realität Einlage §. 213 der Katastralgemeinde Bründl und des auf 34 fl. 50 kr. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar

und die zweite auf den

8. März 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Gurfeld mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Bodium zu Händen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Gurfeld, am 24. December 1889.

(417) 3—2 Nr. 8848 und 8849.

Erinnerung.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannten Erben und Rechts-nachfolgern 1.) des Johann Ravníkar von St. Martin und 2.) der Francisca Ravníkar von dort hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Frau Helene Polan (durch den Bevollmächtigten Wenzel Polan von Wagensberg) die Klage auf Löschung der bei der Realität Grundbuchs-Einlage §. 148 der Katastralgemeinde Sanct Martin sicher gestellten Forderungen ad 1.) de praes. 7. December 1889, Zahl 8848, pto. 1500 fl. und ad 2.) de praes. 7. December 1889, §. 8849, pto. 400 fl. s. A. überreicht, worüber ad 1.) zur mündlichen, ad 2.) zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

11. Februar 1890, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da die Geßlagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Borc, Gemeindevorsteher von Schwarzenbach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geßlagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte nachhaft machen, widrigens diese Rechtsachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und

die Geßlagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. I. Bezirksgericht Littai, am 9. December 1889.

(273) 3—2 Nr. 2491, 2713, 2715, 2727, 2732, 2736, 2837, 2947, 3003, 3005, 3070.

Bekanntmachung.

Ueber die Klage: 1.) des Anton Starina von Leskovec §. Nr. 3; 2.) des Johann Feraj von Gimpel Nr. 22; 3.) des Franz Balášček von Berhovo; 4.) des Franz Redenskél von Gimpel Nr. 21; 5.) des Jakob Ravníkar von Dobovc Nr. 2; 6.) des Anton Ivšek von Dobovc Nr. 19; 7.) der Theresia Redenskél von Gimpel Nr. 22; 8.) der Maria Bello von Johanneshthal Nr. 14; 9.) des Michael Medvešek von Osredet Nr. 7; 10.) der Theresia Bodpadec von Srednik Nr. 2 und 11.) des Blas Kurent von Fablanca Nr. 36 gegen ad 1.) Andreas Komlanc; ad 2.) Johann Simeršek; ad 3.) Peter Knapič; ad 4.) Martin Nemec; ad 5.) Mathias Ravníkar; ad 6.) Josef Rotar; ad 7.) Josef Golob; ad 8.) Ignaz Ciglar; ad 9.) Martin Šelc; ad 10.) Mathias Perič und ad 11.) Blas Jerčin unbekannten Aufenthaltes und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger pto. Erfüllung der Realität ad 1.) Einlage 91 der Katastralgemeinde Podboršt; ad 2.) Einlage 211 der Katastralgemeinde Gimpel; ad 3.) Einlage 89 der Katastralgemeinde Gimpel; ad 4.) Einlage 153 der Katastralgemeinde Gimpel; ad 5.) Einlage 209 der Katastralgemeinde St. Crucis; ad 6.) Einlage 96 der Katastralgemeinde St. Crucis; ad 7.) Einlage 48 der Katastralgemeinde Savenstein; ad 8.) Einlage 17 der Katastralgemeinde Podboršt; ad 9.) Einlage 223 der Katastralgemeinde St. Crucis; ad 10.) Einlage 120 und 121 der Katastralgemeinde Cerovc und ad 11.) Einlage 59, 60 und 160 der Katastralgemeinde Gimpel werden 2 Tagsatzungen zur summarischen Verhandlung, und zwar für Post-Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 auf den

25. Februar

und für Post-Nr. 6, 7, 8, 9, 10 und 11 auf den

26. Februar 1890,

jedesmal vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet, und sind die diesbezüglichen Klagen dem für die unbekannt wo befindlichen obgenannten Geßlagten aufgestellten Curator ad actum Herrn Josef Vogel in Ratschach zur Vertheidigung ihrer Rechte zugestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Ratschach, am 28. October 1889.

(168) 3—3 St. 7997.
Oklic izvršilne zemljische dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu naznanja:

Na prošnjo Matevža Ruparja iz Št. Vida dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Jakopini lastnega, sodno na 2223 gold. cenjenega zemljische pod vložno st. 6 katastralne občine Ravne

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. februar

in drugi na dan

21. marca 1890. l.

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljische pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu dne 29. novembra 1889.

(427) 3—1

Št. 125.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Antona Žgajnarja iz Ceste se z odklokom z dne 25. junija 1888, st. 3360, na dan 28. septembra in 2. novembra 1888 odkločene, potem z odklokom z dne 23. septembra 1888, st. 5093, s pravico ponovljenja ustanljene eksekutivne dražbe zemljische Franceta Lenarčiča iz Cesta štev. 9, vpisanih v vlogah st. 33 in 34 katastralne občine Cesta, ponavljae dovolijo, ter se odločita za to dražbo dneva na

21. marca in

25. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 10. januvarja 1890.

(422) 3—1

Št. 8395.

Oklic.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Martina Gorenca in Marije Gorenc iz Volčje Jame de praes. 18. novembra 1889, st. 8395, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatve za 46 gold. 35 $\frac{1}{2}$ kr. konv. velj. Než Gorenc po izročilni pogodbi 11. februarja 1829 pri posestvu Marije Gorenc vložna štev. 36 zemljische knjige katastralne občine Sv. Anton in pri posestvu Martina Gorenca vložna st. 32 iste zemljische knjige.

Ker je od tedaj, kar je bila vknjižena ta terjatev, minulo vze več ko 50 let, ker te upnice ter njenih dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic do te terjatve, pozivljejo se tisti, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo do dne

1. februar 1891. l.

tako gotovo, sicer se bode na prošnji kovo zahtevanje privolilo, da se umrtvi navedena vknjižba, ter da se zemljeknjično izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1889.

(423) 3—1

Št. 8397.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Julije Anžur iz Gabrijev dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatve, vknjižene po privoljenji okrajnega sodišča Višenskega z dne 24. decembra 1826, štev. 1145, v znesku 38 gold. 35 kr. konv. velj. za Marijo Anžur pri posestvu Julije Anžur vložna st. 23 zemljische knjige katastralne občine Vojlavje.

Ker je od tedaj, kar je bila vknjižena ta terjatev, minulo vze več ko 50 let, ker te upnice ter njenih dednikov in nastopnikov ni mōči najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do te terjatve, da je zglasijo do dné

1. februar 1891. l.

tako gotovo, sicer se bode na daljne zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeknjično izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1889.

(425) 3—1

Št. 8396.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja;

Na prošnjo Franceta Dušeka iz Moravč de praes. 18. novembra 1889, štev. 8396, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatve Andreja, Marije, Ane in Marijane Dušek iz izročilne pogodbe 4. julija 1827. skupaj v znesku 65 gold. konv.

velj. pri posestvu Franceta Dušeka vložna st. 89 zemljische knjige katastralne občine Moravče.

Ker je od tedaj, kar je bila terjatev vknjižena, minulo vze več ko 50 let, ker teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni mōči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do terjatve, da je zglasijo do dne

1. februar 1891. l. tako gotovo, sicer se bode na prošnji kovo zahtevanje privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeknjično izbriše.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. novembra 1889.

(325) 3—3 St. 299.

Razglas.

Dne 13. februarja 1890. l. vršila se bode druga eksekutivna dražba Matiji Jurgliču iz Radovice lastnega, sodno na 70 gold. cenjenega zemljische vložni st. 577 ter 598 katastralne občine Radovica.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. januvarja 1890.

(421) 3—1 Št. 8813, 8851, 8958, 8970, 9287, 278.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

1.) Martinu Rozini iz Sevnega; 2.) Martinu Sajetu iz Dul; 3.) Martinu Sajetu iz Dul; 4.) Blažu Anžurju iz Voljavelj; 5.) Antonu Kori z Vač; 6.) Martinu Sivavcu z Primskove

Gore — oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi nezna-nega bivališča in bivanja:

a) da so vložili proti njim tožbe zaradi pripoznanja lastninske pravice potom pripovestovanja ter dopustitve prepisa, oziroma odpisa do zemljische vpisanih v zemljiskih knjigah, in to: ad 1.) Jožef Zorec iz Zagorice, okraja Zatiskega, de praes. 6. decembra 1889, st. 8813, do parcele st. 491 in 985, vložna st. 284 katastralne občine Poljane;

ad 2.) Janez Izanc iz Osolnice de praes. 7. decembra 1889, st. 8851, do parc. st. 223, 224 in 225, vložna st. 75 katastralne občine Okrog;

ad 3.) Franc Glha iz Gorenje Vasi, okraja Trebanjskega, de praes. 11ega decembra 1889, st. 8958, do parcele st. 209, vložna st. 75 katastralne občine Okrog;

ad 4.) Janez Zaviršek iz Gaberja de praes. 12 decembra 1889, st. 8970, vložna st. 298 katastralne občine Vo-ljavje;

ad 5.) Ivana Kotar iz Cveteža de praes. 21. decembra 1889, st. 9287, do parcel st. 634 in 635, vložna st. 228 katastralne občine Vače;

ad 6.) Miha Šraj iz Gradisča pri Primskovem de praes. 13. januvarja 1890, štev. 278, do parcele štev. 744, vložna st. 122 katastralne občine Gra-disče, —

b) da so se na vse te tožbe do-ločili naroki za obravnavanje v dan

4. marca 1890. l. ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dostavkom § 18. skrajšanega postopanja;

(370) 3—2

Nr. 251.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee werden hiermit die verstorbenen Executiv Erna Curl von Slaušklaš und deren unbekannte Erben und Nachfolger, sowie die bereits verstorbenen Tabulargläubiger Josef und Maria Curl von Slaušklaš und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger sowie der mj. Karl Pošpišil von Suchen erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 17. December 1889, §. 10.820, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage-B. 45 der Steuergemeinde Fara der Josef und Helena Curl von Slaušklaš Nr. 10, worüber die Tagssitzungen auf den

12. Februar und

12. März 1890

angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomisch von Gottschee, und zwar für die erste, und Herrn Johann Erker von Gottschee für die letzteren zur weiten Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Jänner 1890.

(394) 3—2

Nr. 122.

Reassumierung zweiter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Gurfeld wird hiermit bekanntgegeben, dass über Ansuchen des Peter Strel aus Laibach (durch Dr. Alfons Mošč) pecto. 226 fl. §. A. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 29. August 1889, Zahl 8234, auf den 13. November 1889 angeordnet gewesene, sodann aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. November 1889, §. 10.754, mit dem Reassumierungstrechte fiktive zweite executive Feilbietung der dem Johann Dvornik junior von Munkendorf eigenthümlichen Realitäten Einlage-B. 43 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 100 fl., Einlage-B. 44 der Catastralgemeinde Munkendorf im Schätzwerte per 7025 fl. und des darauf befindlichen fundus instructus im Werte pr. 404 fl., Einlage-Zahl 45 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 2295 fl., Einlage-B. 253 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 1000 fl. und Einlage-B. 259 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 8500 fl. auf den

26. Februar 1890, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange im Reassumierungsweg angeordnet wurde.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 7. Jänner 1890.

(347) 3—2

Nr. 17.253.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der dem Franz Gorec gehörigen, gerichtlich auf 1232 fl. geschätzten Realität Einlage-B. 253 der Catastralgemeinde Nußdorf sammt dem auf 34 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. März und die zweite auf den

30. April 1890, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraf, am 2. December 1889.

(380) 3—2

Nr. 29.619.

Übertragung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef und Helena Balcar von Breit (durch Dr. Munda) die Übertragung der executiven Versteigerung der der Maria Habjan geb. Erjavc in Babnagorica gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität Einlage-B. 81 der Catastralgemeinde Ogle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Februar und die zweite auf den

22. März 1890,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 20. December 1889.

(369) 3—2

St. 167.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Matevža Cerkota iz Borovnice (po Antonu Komotarju, c. kr. notarji na Vrhniku) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Šelu lastnega, sodno na 2020 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 200, 201 in 213 katastralne občine Brarje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

4. marca

in drugi na dan

8. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 13. januvarja 1890.

(415) 3—2

St. 304.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Mihe Kozlevčarja iz Mehnaja št. 9 dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Kastelicu lastnega, sodno na 50 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 94 katastralne občine Velike Pece.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

13. marca

in drugi na dan

10. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. januvarja 1890.

(381) 3—2

St. 30.717.

Oklic.

Za neznano kje bivajočega Janeza Pristava iz Šent Vida in oziroma tudi njegove neznane pravne naslednike postavl se je tem na tožbo Valentina Babnika iz Šent Vida zaradi pripovestovanja zemljišča vložna štev. 101 katastralne občine Šent Vid Janez Bahovec iz Šent Vida kuratorjem ad actum.

V skrajšano razpravo o tej tožbi določuje se dan na

18. februar 1890. l. dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. V Ljubljani dne 27. decembra 1889.

(362) 3—2

St. 371.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče naznanja: V izvršilni zadevi cerke sv. Martina v Gabriji proti Jeri Sluban iz Goč zaradi 318 gold. 11 kr. s pripodočila se je zaradi preponudbe nova prodaja na 1070 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 175 katastralne občine, katerega je bil Stefan Hrib iz Vipave za 402 gold. kupil in se v ta namen razpisal dan na

7. marca 1890. l.

ob 10. uri dopoludne s pristavkom, da se zemljišče pod novo ponudbo Josipa Slubana iz Goč št. 50 v znesku 482 gold. 40 kr ne bode oddalo in se bodo le ta znesek presezajoče ponudbe sprejele.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 24. januvarja 1890.

(355) 3—2

St. 5010.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Josipa Chiautte dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Milavcu lastnega, sodno na 160 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 110 katastralne občine Št. Mihel.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

22. februarja

in drugi na dan

22. marca 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 2 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 26. decembra 1889.

(379) 3—2

St. 30.828.

Razglas.

V eksekucijski zadevi Marjete Lenarčič (po dr. Storu) proti zapuščini Janeza Majerja iz Brezovice št. 15 po priglašenem dediču Marijani Majer se za s tusodnim odlokom z dne 31ega oktobra 1889, št. 25.004, dovoljeno ter na 18. decembra 1889 in 22ega januvarja 1890 odrejeno izvršilno dražbo zemljišč vložne štev. 64, 65 in 66 katastralne občine Brezovica odredita vnovič dva róka, in sicer prvi na dan

19. februarja

in drugi na dan

22. marca 1890. l.,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom prejšnjega odloka.

Za umrle tabularne upnike Janeza Pezdirja, Uršo Majer, Jožefa Kremžarja in Loko Pezdirja postavi se ob jednem dr. Franc Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu dostavijo tudi ob jednem za te upnike določeni dražbeni odloki z dne 31. oktobra 1889, št. 25.004.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-

dišče v Ljubljani dne 29. decembra 1889.

(390) 3—2

St. 12.443.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jarneja Lisca (po dr. Juriju Pučkotu) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Avscu lastnega, sodno na 995 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 126 davčne občine Hubajnica z 1/9, solastinskim deležom do zemljišča vložna št. 57 ad Hubajnica.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

12. februarja

in drugi na dan

12. marca 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča s pritikino pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 26. decembra 1889.

(392) 3—2

St. 12.442.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jarneja Lisca (po dr. Juriju Pučkotu) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Kozincu lastnega, sodno na 630 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 137 davčne občine Hubajnica z 1/9, solastinskim deležom do zemljišča vložna št. 57 ad Hubajnica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

12. februarja

in drugi na dan

Bei einem grösseren Post- und Telegraphenamte findet eine Praktikantin sofortige Aufnahme.

Anträge an die Administration der «Laibacher Zeitung». (435) 3—2

H. Kenda, Laibach.

Original-
Stephanie-Mieder

neueste hohe Form, nur
beste Qualität.
Ausserdem
grösste Auswahl französ.
u. Wiener Corsets zu jedem
Preis. (4861) 12

Original-Stephanie-Mieder
nur bei H. Kenda.

Kindergärtnerin oder Bonne

für zwei Kinder mit sechs und fünf
Jahren wird sofort aufgenommen.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (443) 3—2

Ein Comptoirist und ein Lehrjunge oder Praktikant werden in einer hiesigen Eisen- handlung aufgenommen.

Offerte unter „J. M.“ poste restante
Laibach. (432) 3—3

Alten u. jungen Männern
wird die preisgekrönte, in neuer ver-
mehrter Auflage erschienene Schrift
des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u.
Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur
Beherrschung empfohlen.
Franco-Zusendung unter Couvert
für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

(3688) 24—22

Solide, rückzahlungsfähige Personen
jedes Standes können in kleinen Raten
rückzahlbare

Gelddarlehen

zu 8 Procent als Personalcredit ohne Vor-
merkung erhalten von 100 fl. aufwärts.

Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an
Jaques Böhm, Budapest, Csengery-
gasse Nr. 48. (153) 15—10

Eine grosse Wohnung

bestehend aus sechs Zimmern sammt Zugehör,
ist zu Georgi zu vergeben.

Das Nähere ist in der Administration
der «Laibacher Zeitung» zu erfahren.
(446) 3—2

Darlehen

zu acceptablen und coulanten sowie zu
den verschiedensten Modalitäten für die
ganze Monarchie an Standespersonen;
ferner: Realitäten-Kauf, Verkauf, Um-
tausch etc. effectuiert das behördl. concess.

finanzielle u. volkswirtschaftliche Bureau
Budapest, VI. Bezirk, Königsgasse Nr. 36
prompt und billig. Briefliche Antworten
gegen 5 kr. Porto. — Für solidestes Ge-
baren wird garantiert. (214) 10—10

In der Petersstrasse Nr. 22 ist
ein grosses

Magazin

für Georgi zu vermieten.

Anzufragen im I. Stock beim Hauseigen-
thümer. (433) 3—3

Briefcouverts mit Firmendruck
in verschiedenen Qualitäten,
per 1000 von fl. 2,25 ab
in der
Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg,
Laibach, Bahnhofgasse.

Med. univ.

D R. JANKO MAROLT

Landes-Districtsarzt

Oberlaibach (445) 3—2

Peter Lenassi's Haus.

(81) 3—3

Nr. 8893.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum Edicte vom
31. October 1889, §. 7539, wird be-
kannt gemacht, daß den Tabulargläuhi-
gern Johann Barbis von Postenje, Paul
Jellovsek und Anton Žnidarsic von Fei-
striž, m. Francisca Tomšic und Josipa
Dobgan von Sembije und Johann Slov-
čan von Dornegg der Notar Herr Alfred
Rudeš in Feistriž zum Curator bestellt
und demselben die Realfeilbietungs-
bescheide vom 31. October 1889, §. 7539,
zugestellt worden sind.

R. f. Bezirksgericht Illyr.-Feistriž
am 30. December 1889.

(419) 3—2

Nr. 304.

Zweite executive Feilbietung.

Am 14. Februar 1890,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in
Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides
und Edicte vom 13. October 1889,
§. 7358, die zweite executive Feilbietung
der dem Franz Goršek von Vinovč
gehörigen, gerichtlich auf 451 fl. 50 lt.
geschätzten Realitätenhälfte Einlage-Zahl.
55 der Catastralgemeinde Jeschenberg
stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 14ten
Jänner 1890.

(418) 3—2

Nr. 305.

Zweite executive Feilbietung.

Am 14. Februar 1890,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in
Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides
und Edicte vom 13. October 1889,
§. 7517, die zweite executive Feilbietung
der der Gertraud Germovsek von Vinovč
gehörigen, gerichtlich auf 580 fl.
geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-
Zahl 22 der Catastralgemeinde Jeschen-
berg stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 14ten
Jänner 1890.

(436) 3—2

St. 527.

Oklic.

V naslednjem k tusodnemu oklicu
z dne 3. januvarja 1890, st. 1, se na-
znanji, da se je postavil umrli Mari-
jani Cajhen roj. Močnik iz Stoba,
ozioroma njenim neznamim pravnim
naslednikom, gosp. Matevž Janežič iz
Domžal kuratorjem ad actum in da
se je temu vročil prodajalni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 22. januvarja 1890.

(378) 3—2

Št. 679.

Oklic.

Pri c. k. za mesto deleg. okrajinem
sodišči Ljubljanskem vršila se bode dne
12. februarja 1890. l.
ob 9. uri dopoludne druga izvrnilna
prodaja Valentini Severju v Šmartnem
lastnega, sodno na 4519 gold. cenje-
nega zemljišča pod vložno št. 14 kata-
stralne občine Šmartno pod Šmaro-
Goro, ter se bode taisto tudi pod ce-
nitveno vrednostjo oddalo.

V Ljubljani dne 13. januvarja 1890.

(5369) 3—3

St. 6331.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Laščah naznanja:

Na prošnjo Jožeta Pečeka iz Malih
Lašči štev. 19 se z odlokem z dne
19. septembra 1889, st. 5083, na dan
19. novembra in 24. decembra 1889
odločene, z odlokem z dne 15. no-
vembra 1889, štev. 6012, s pravico
ponovljenja ustavljeni eksekutivne
dražbe zemljišča Janeza Purkarta iz
Malih Lašči, vpisanega v vlogi št. 328
katastralne občine Turjak, ponovljaje
dovoli, in se določita za to dražbo
dneva na

11. februarja in
18. marca 1890. l.,
vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri
tem sodišči s poprejnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Laščah dne 5. decembra 1889.

SCHÖNES HAAR

wird unfehlbar erlangt und für die Dauer erhalten durch Heilung vorhandener Haar-
übel und durch rationelle Pflege der Haare. Diesen Hauptbedingungen wird am besten
und sichersten entsprochen bei Anwendung der rühmlichst bewährten medicinisch-wissenschaftlichen

Dr. C. Bystrow's Haarpräparate.

Ihre Wirkung ist unübertroffen, der Erfolg garantiert!!

Rejuvenator (Haarverjünger) verjüngt schön und dauerhaft die ergraute Kopf- und Barthaare (1 fl. und 1 fl. 50 fr.)

Colorator (Haar- und Bartfärbcr) färbt Haar und Bart momentan in allen Nuancen (2 fl.).

Depurator (Schuppenwasser) besiegt schnell und radical die Kopf- und Bartschuppen, schützt vor Haarausfall (75 fr.).

Haarbalsam behebt in allen Fällen das Ausfallen der Haare und kräftigt das geschwächte Haar (50 fr.).

Haarpomade fördert bestens den Haar- und Bartwuchs, verleiht Glanz, natürliche Farbe und Frische (50 fr. und 85 fr.).

Depilatorium entfernt schnell und sparsam die so verunzierenden Gesichts- und Arthaare bei Damen (1 fl. 50 fr.).

Central-Berndt-Depot bei: **E. GROSSMANN**, Special-Engros-Geschäft in Prag, Mariengasse. Den ausführlichen Auszug aus der interessanten und belehrenden Abhandlung: „Ueber die Hygiene und Pflege der Haare“ von Dr. C. Bystrow versendet genannte Firma gratis und franco. (408) 10—3

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 10. Februar 1890

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

November 1888

versetzten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an
den Meistbietenden verkauft.

Mit der trainischen Sparcasse vereinigtes Pfandamt.

Laibach, den 3. Februar 1890.

(3) 12—2

GAEDKE'S CACAO

ist der reinste und ausgiebigste, daher
jedem anderen vorzuziehen.

In den besseren Geschäften käuflich.

(453) 5—1

(391) 3—2 Nr. 431. (356) 3—3 St. 122.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Gurfeld wird hiermit bekanntgegeben, daß den Eheleuten Josef und Agathe Aufsec, nun unbekannten Aufenthaltes, sowie den verstorbenen Margaretha Aufsec, Maria Aufsec, Anna Aufsec, Johann Aufsec, Franz Aufsec und Anna Aufsec, respective deren Erben, alle unbekannten Aufenthaltes, ein Curator ad actum in der Person des Herrn Dr. Johann Mencinger von Gurfeld bestellt und decretiert wurde, und werden ihm die diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheide vom 26. Decembris 1889, §. 12.443, zugestellt werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 12. Jänner 1890.

Objavljenje.

Odlokom z dne 26. oktobra 1889, st. 4245, na 11. januvarja in na 12ega februarja 1890. l. razpisani prodaji Andreju Molku lastnega zemljišča vložna št. 48 davčne občine Landol preložite se na dneva

12. marca in

12. aprila 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči z dodatkom prejšnjega odloka.

Neznano kje bivajočemu Andreju Molku postavil se je činovnim skrbnikom Aleksander Dekleva iz Landola.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 11. januvarja 1890.